

# (Mühlentundwege 1 und 2)

## Wanderwege im Norden von Veldhausen

■ = Haus bzw. Bauernhof

TT = Sitzbank

⌒ = überdachte Bank

⊕ = Kirche

⊗ = ehemal. Bahnhofs-  
gelände

(Herausgeber: Arbeitskreis Veldhausener  
Windmühle im VVV Neuenhaus e.V.  
Tel. 05947-1289  
F. Müller)

Gedenkstein  
"Hollandschen  
Karkhoff"  
(Gefecht 1674)

●●●●●●●●●●  
= Mühlentundweg 1

⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗⊗  
= Mühlentundweg 2

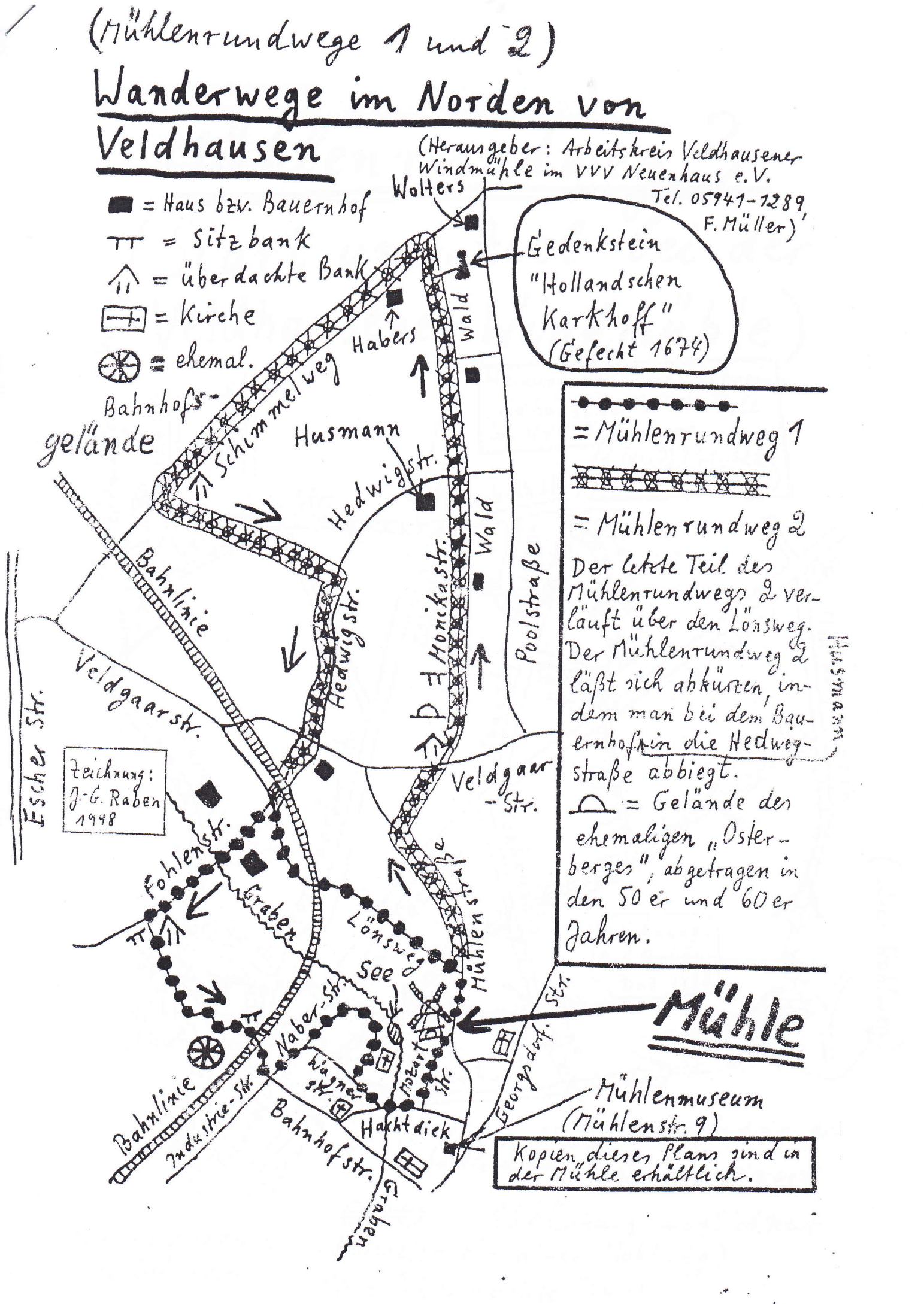
Der letzte Teil des Mühlentundwegs 2 verläuft über den Lössweg. Der Mühlentundweg 2 läßt sich abkürzen, indem man bei dem Bauernhof in die Hedwigstraße abbiegt.

⌒ = Gelände des ehemaligen "Osterberges", abgetragen in den 50er und 60er Jahren.

Mühle

Mühlentundweg 1  
Mühlentundweg 2  
Mühlentundweg 3  
Mühlentundweg 4  
Mühlentundweg 5  
Mühlentundweg 6  
Mühlentundweg 7  
Mühlentundweg 8  
Mühlentundweg 9  
Mühlentundweg 10  
Mühlentundweg 11  
Mühlentundweg 12  
Mühlentundweg 13  
Mühlentundweg 14  
Mühlentundweg 15  
Mühlentundweg 16  
Mühlentundweg 17  
Mühlentundweg 18  
Mühlentundweg 19  
Mühlentundweg 20  
Mühlentundweg 21  
Mühlentundweg 22  
Mühlentundweg 23  
Mühlentundweg 24  
Mühlentundweg 25  
Mühlentundweg 26  
Mühlentundweg 27  
Mühlentundweg 28  
Mühlentundweg 29  
Mühlentundweg 30  
Mühlentundweg 31  
Mühlentundweg 32  
Mühlentundweg 33  
Mühlentundweg 34  
Mühlentundweg 35  
Mühlentundweg 36  
Mühlentundweg 37  
Mühlentundweg 38  
Mühlentundweg 39  
Mühlentundweg 40  
Mühlentundweg 41  
Mühlentundweg 42  
Mühlentundweg 43  
Mühlentundweg 44  
Mühlentundweg 45  
Mühlentundweg 46  
Mühlentundweg 47  
Mühlentundweg 48  
Mühlentundweg 49  
Mühlentundweg 50  
Mühlentundweg 51  
Mühlentundweg 52  
Mühlentundweg 53  
Mühlentundweg 54  
Mühlentundweg 55  
Mühlentundweg 56  
Mühlentundweg 57  
Mühlentundweg 58  
Mühlentundweg 59  
Mühlentundweg 60  
Mühlentundweg 61  
Mühlentundweg 62  
Mühlentundweg 63  
Mühlentundweg 64  
Mühlentundweg 65  
Mühlentundweg 66  
Mühlentundweg 67  
Mühlentundweg 68  
Mühlentundweg 69  
Mühlentundweg 70  
Mühlentundweg 71  
Mühlentundweg 72  
Mühlentundweg 73  
Mühlentundweg 74  
Mühlentundweg 75  
Mühlentundweg 76  
Mühlentundweg 77  
Mühlentundweg 78  
Mühlentundweg 79  
Mühlentundweg 80  
Mühlentundweg 81  
Mühlentundweg 82  
Mühlentundweg 83  
Mühlentundweg 84  
Mühlentundweg 85  
Mühlentundweg 86  
Mühlentundweg 87  
Mühlentundweg 88  
Mühlentundweg 89  
Mühlentundweg 90  
Mühlentundweg 91  
Mühlentundweg 92  
Mühlentundweg 93  
Mühlentundweg 94  
Mühlentundweg 95  
Mühlentundweg 96  
Mühlentundweg 97  
Mühlentundweg 98  
Mühlentundweg 99  
Mühlentundweg 100

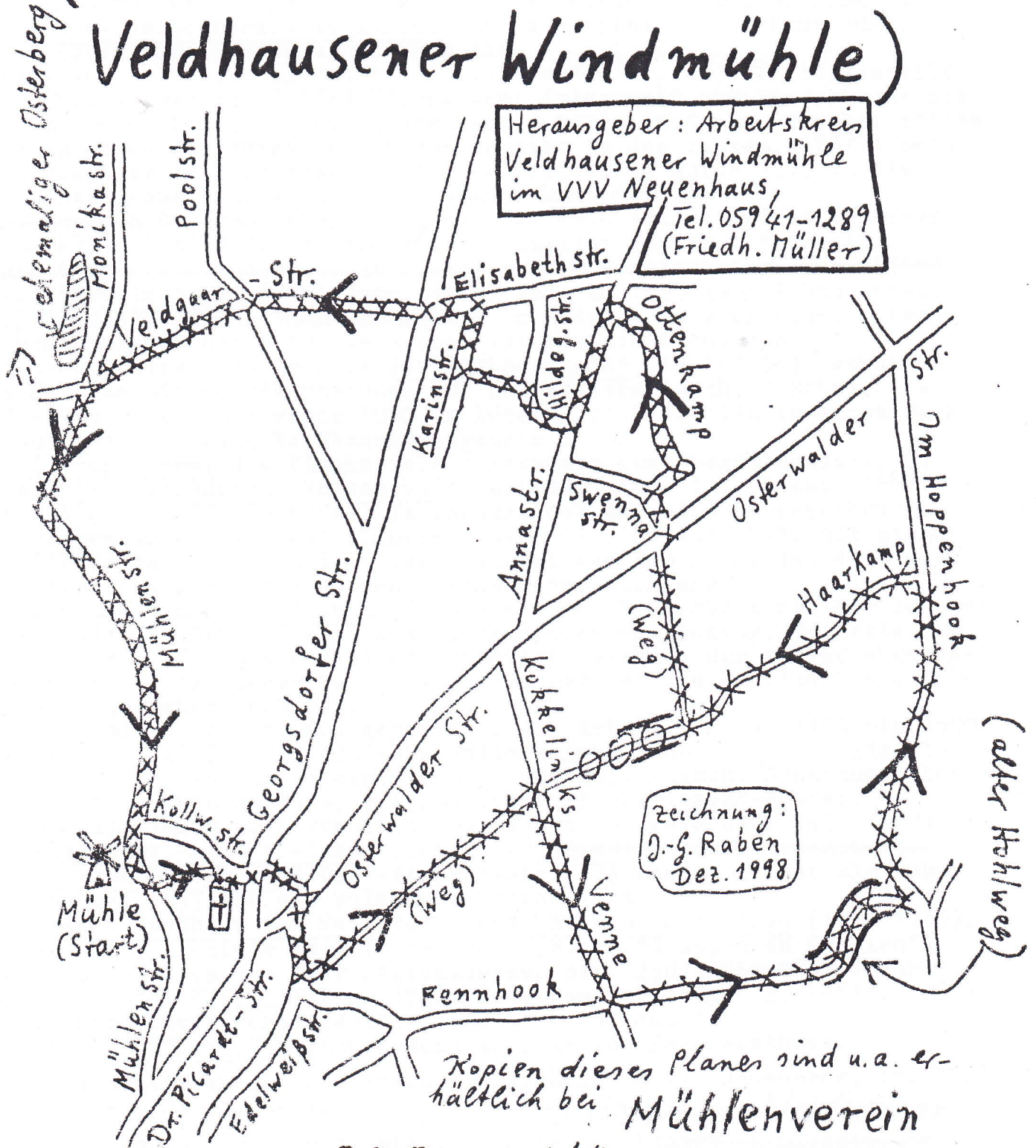
Kopien dieses Plans sind in der Mühle erhältlich.



Zeichnung:  
J.-G. Raben  
1998

# Mühlenrundweg 3

(Start und Ziel bei der Veldhausener Windmühle)



Herausgeber: Arbeitskreis  
Veldhausener Windmühle  
im VVV Neuenhaus,  
Tel. 05941-1289  
(Friedh. Müller)

Zeichnung:  
J.-G. Raben  
Dez. 1998

Kopien dieses Planes sind u.a. erhältlich bei Mühlenverein

= ehemaliger Osterberg

= Abkürzungsmöglichkeit (teilweise ein alter Hohlweg)

= überdachte Bank

## Erläuterungen zu den Veldhausener Sehenswürdigkeiten

(Vergleiche den Plan "Mühlenrundweg 4")

- 1) Windmühle (Mühlenstr. 41). Erbaut 1789/90. Restauriert 1987. Typ: Gallerieholländer. (Für die Innenbesichtigung sich einen Extra-Tag vornehmen! Im Sommerhalbjahr samstagnachmittags geöffnet. Oder nach Vereinbarung. Tel. 05941-1289)
- 2) Ev.-altreformierte Kirche (Georgsdorfer Str. 3). Erbaut 1956. Unten im Glockenturm ein Stein mit Inschriften von 1887.
- 2a) Historisches Gasthaus Westhues von 1816. Im Innern Schnitzwerke des Gastwirts. Gegenüber der Wirtschaft: eine ehemalige Mühle.
- 3) Industriedenkmal (beim Feuerwehrhaus am Kaiserplatz). Ehemaliger Ölabschöpfturm mit Förderpumpe. Der Turm stammt von einer Erdölbohrstelle des "Erdölfeldes Georgsdorf", wo 1943 die erste fündige Bohrung war.
- 4) Frühere ev.-altreformierte Kirche (Am Kaiserplatz 6). Erbaut 1887. Das Gebäude dient heute als Sporthalle.
- 5) Ehemaliges Veldhausener Rathaus (Dr.-Picardt-Str. 43). Fertiggestellt 1965. Mit Wappen des Dorfes Veldhausen: Kriegszelt und Baronskrone des holländischen Feldherrn Karl Rabenhaupt, Baron zu Sucha, der bei seinem Feldzug gegen den Fürstbischof von Münster in den Jahren 1673/74 sein Hauptquartier in Veldhausen hatte. -- Veldhausen wurde 1970 in die Stadt Neuenhaus eingemeindet.
- 6) ~~Mühlencaseum Koeiker~~ (Mühlenstr. 9). Das Haus ist ein altes Ackerbürgerhaus, erbaut um 1900. Bewohner <sup>war um 1900</sup> der Schneider Küpers mit Familie. (~~Besichtigung: Samstagnachmittags oder nach Vereinbarung, Tel. 6199~~)
- 7) Ehemaliges Pastorat (Mühlenstr. 5). Erbaut um 1850 im holländischen Bürgerhausstil. Es hatte ~~einmalig~~ im Erdgeschoß vier hohe, schmale Fenster. Hinter den 3 Fenstern oben ist nur ein Dachboden.
- 8) Repräsentatives Haus im Stil der "Gründerzeit" (1871-1900). Wohnhaus des Malermeisters, Dekorations- und Kunstmalers Bernhard Schnieders (1873-1948). Das Haus wurde 1890 in Düsseldorf als Villa in einem Park erbaut und 1907 nach Veldhausen umgesetzt.
- 9) Gefallenendenkmal des Kirchspiels Veldhausen (bei Pestalozzistr. 8)
- 10) Ehemalige Veldhausener Volksschule (Lingener Str. 11). Erbaut 1867. Sie hatte drei Klassenräume. Im Dachgeschoß war eine Lehrerwohnung.
- 11) Ev.-reformiertes Pastorat (Lingener Str. 16). Erbaut 1911. Mit eingemauertem alten Wappenstein. Dieser stammt von dem Haus, das dort vorher stand. Es war das Haus des Veldhausener Richters.
- 12) Altes Wohn- und Geschäftshaus (Lingener Str. 7). Erbaut um 1880 im pompösen Stil der Gründerzeit, mit stuckverziertem Eingang. Es hatte ursprünglich zur Straße hin einen prächtigen Giebel, der später abgetragen wurde. -- Im linken Teil des Hauses betrieb die Familie Liese früher eine Schinkenräucherei.
- 13) Ev.-reformierte Kirche (Lingener Str. 1). Erbaut von ca. 1450 bis 1500 mit Ablaßgeldern. Stil: Gotische Hallenkirche. Anbau 1822 in Ziegelstein. Inschriften in Latein, Deutsch und Holländisch. Sonnenuhr. Schönes Geländer oben am Turm, mit gotischem "Fischblasen"-Muster. Innenbesichtigung nach Vereinbarung (Küsterin: Veldhuis, Tel. 1328)
- 14) Ehemaliges ev.-ref. Pastorat (Turmstr.). ~~Daneben eine Riesenbuche.~~
- 15) Historisches Bürgerhaus (Dr.-Picardt-Str. 17) Diente früher als Lehrerwohnung. 1997 von der Volksbank restauriert.
- 16) Ehemaliges Wohnhaus des Heimatdichters Carl van der Linde (1861-1930). Er war Jude, dichtete in Plattdeutsch. (Buch: "Grappen en Grillen")
- 17) Historisches Haus von 1742 (Veldhausener Str. 250). Mit Glockentürmchen von 1936. Hier lebte um 1780 Jenny von Bar. (Vgl. E. Kühle, S.60)
- 18) Ev.-lutherische Kirche. Genial-einfache Architektur.
- 19) Katholische Kirche. Im Innern Schnitzwerke von Paul Westhues.

Herausgeber: Arbeitskreis Veldhausener Windmühle im VVV Neuenhaus, Tel. 1289

Verfasser: J.-G. Raben, Hermann ter Bahne *Mühlenverein Veldhausen*

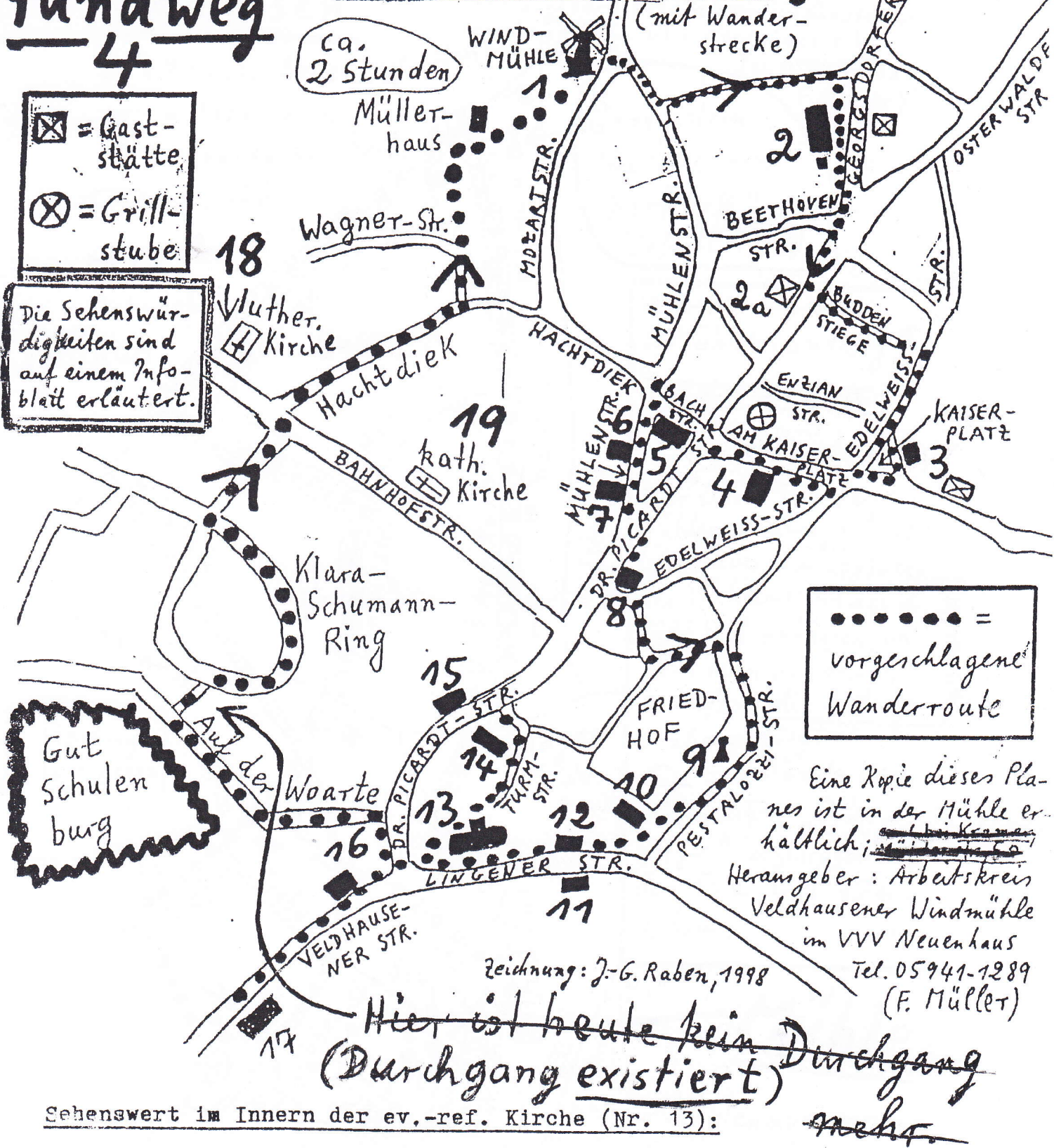
Kopien dieses Papiers sind u.a. erhältlich bei ~~K. Kramer, Mühlenstr. 56~~

Literatur: Ernst Kühle, Veldhausen (1973); R. vom Bruch, Rittersitze des Emslandes, Verlag Aschendorff, 1969. (Auf S. 195 über Gut Schalenburg)

# Mühlen rundweg 4

## (SEHENS WÜRDIGKEITEN IN VELDHAUSEN)

- ☒ = Gaststätte
  - ⊗ = Grillstube
- Die Sehenswürdigkeiten sind auf einem Infoblatt erläutert.



Sehenswert im Innern der ev.-ref. Kirche (Nr. 13):

Sandsteinkanzel aus dem 17. Jahrhundert, Sandsteintaufbecken aus der Zeit um 1000, Malereien im Gewölbe, reichverzierte Grabplatte der Barbara von Stampa (1716), historische Orgel des französischen Orgelbaumeisters Courtain (1793), 2 Kronleuchter mit Amsterdamer Wappen.

sogenannte "Pestschaben" Außen an der Kirche